

Aus aller Welt



TOULOUSE. Die Modelumstellung bei wichtigen Flugzeugtypen hat bei dem Luftfahrt-und Rüstungskonzern Airbus zu einem Gewinneinbruch im ersten Quartal geführt. Während der Umsatz um 1 Prozent auf 12,2 Milliarden Euro wuchs, ging das um Einmaleffekte bereinigte operative Ergebnis um 23 Prozent auf 501 Millionen Euro zurück. Unter dem Strich sank der Überschuss um die Hälfte auf 399 Millionen Euro. Allerdings hatte der Konzern im Vorjahreszeitraum kräftig vom Verkauf von Anteilen am Luftfahrtkonzern Dassault profitiert.

LONDON. Es war eine der schlimmsten Katastrophen im Fußball: Der Tod von 96 Fans im Stadion von Sheffield 1989 soll zum Teil Schuld der Polizei gewesen sein. Die Geschworenen zum Hillsborough-Desaster fällten dieses Urteil zu den Umständen der Massenpanik. Planungsfehler der Polizei hätten die Katastrophen verursacht, entschieden die Geschworenen. Die Fans selbst treffe keine Schuld, Großbritanniens Premierminister David Cameron begrüßte die Entscheidung.



MADRID. Im Halbfinalhinspiel der Fußball-Champions-League hat der FC Bayern München eine knappe Auswärtsniederlage kassiert. Der deutsche Rekordmeister spielt besonders in der ersten Hälfte zu behäbig und verlor beim spanischen Tabellenzweiten Atletico Madrid durchaus verdient mit 1:0 (1:0). Den Siebertreffer für die defensiv agierenden Madrilenen erzielte Saul Niguez mit einer schönen Einzelleistung bereits in der 11. Spielminute.

(von Jolina und Giuliano)